

Revue der Operette

Robert Stolz

FRÜHJAHRSPARADE

Musik von Robert Stolz | Regie und Inszenierung: Christian Thausing,
Dirigent und musikalischer Leiter: Reinhard Summerer
Einleitende Worte: Dr. Günther Ziesel | Künstlerischer Leiter: Prof. Hofrat Mag. Toni Maier
Text von Ernst Marischka und Hugo Wiener
Uraufführung als Filmoperette: 20. September 1934 (Ungarn)
Uraufführung als Bühnenoperette: 5. März 1964 in der Volksoper Wien (Österreich)
Ausstattung: Barbara Häusel, Ton: Happy Sound Charly Zotter, Martin Maier,
Licht & Video Design: Daniel Pusnik, Thomas Maier
Robert Stolz komponierte die Musik für die 1934 uraufgeführte Filmoperette "Frühjahrsparade".
1955 kam eine Neuverfilmung des Stückes mit Romy Schneider unter dem Titel
"Die Deutschmeister" in die Kinos. Später arbeite Robert Stolz das Werk zu einer
Operette um, welche 1964 in der Wiener Volksoper uraufgeführt wurde.

Rollen

Kaiser Franz Josef
Gustl von Laudegg, Oberleutnant
Marika, ein ungarisches Mädl
Theresa Hübner, Bäckermeisterin
Willi, Korporal und Musiker im
Deutschmeisterregiment Nr. 4
Fritz, ein Bäckerlehrling
Hansi Gruber, eine Sängerin
Swoboda, Friseur von Laudegg,
Obersthofkämmerer
Klothilde von Laudegg, seine Gattin
Hofrat Neuwirth
Mittermeyer, ein Feldwebel
Der Adjutant des Kaisers

Handlung

Ein etwas naives, aber temperamentvolles ungarisches
Mädl namens Marika kommt nach Wien, um hier ihrer
Tante in deren Bäckerei zu helfen. Ihr Horoskop sagte ihr
voraus, dass der erste Mann, den sie in Wien kennenlernt,
der Mann ihres Lebens sein wird. Diese Voraussage scheint
sich zu erfüllen, denn plötzlich steht der fesche junge
Deutschmeister Willi vor ihr. Marika verliebt sich auf der
Stelle in den Musiker aus der Deutschmeisterkapelle. Ein
von Willi komponierter Marsch soll bei einem Empfang
im Militärkasino erstmals gespielt werden. Leider erklingt
das Stück zum falschen Zeitpunkt und bringt das offizielle
Protokoll durcheinander. Klothilde von Laudegg verbietet,
dass der Marsch jemals wieder erklingt, außer der Kaiser
persönlich wünsche es. Da hat Marika eine gute Idee und
bäckt die Noten in die Salzstangerl, die in der Bäckerei ihrer
Tante für den Kaiser hergestellt werden, ein. Es gelingt ihr
sogar, ins Schloss Schönbrunn zu einer Audienz beim Kaiser
zu gelangen. Dort klärt sie die Sache auf und bekommt von
Kaiser Franz Josef persönlich nicht nur für den Marsch,
sondern auch für ihre Heirat mit Willi die Zustimmung.

Darsteller & Mitwirkende



Marika
Julia Wiszniewski



Theresa
Stephanie Fritz



Hansi
Janja Stampar



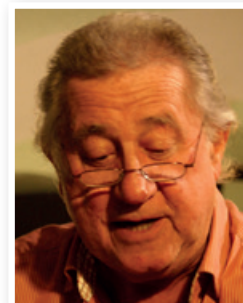
Klothilde
Sabine Propst



Gustl
Roman Pichler



Willi
David Hobelleitner



Kaiser Franz Josef
Prof. Herbert Granditz



Adjutant des Kaisers
Raimund Riemer



Erzähler
Peter Uray



Swoboda, Friseur
Mario Pagger



Hofrat Neuwirth
Heinz Korrenn

Die SängerInnen
sind Studierende
der Gesangsklasse
Natela Nicoli am
Grazer J.J.F.
Konservatorium.



Dirigent &
musikalischer Leiter
Mag. Reinhard Summerer



Tanz &
Choreografie
Tanzstudio Babsi Koitz



Regie &
Inszenierung
Christian Thausing



Einleitende
Worte
Dr. Günther Ziesel

Statement

Mit dem kaum überschaubaren Reichtum seines Schaffens ist Robert Stolz zum Inbild eines begnadeten
Komponisten geworden, dem die heitere Musik wirklich Herzenssache war.

Robert Stolz Menüs

Seine Lieblings Speisen...



LANDHAUSKELLER GRAZ

inkl. Kernölbaguette und Rohnensalzbutter

Kräftige Rindsuppe mit Kräuterfrittaten

„Grazer Schnitzel“ (Mit Kürbiskernen paniertes
Schweinschnitzel) dazu Petersilerdäpfeln

Vanilleeis mit steirischem Kernöl

Landhaus-Keller

G.u.D. Huber Ges.m.b.H. & CoKG
Schmiedgasse 9, A-8010 Graz
mahlzeit@landhaus-keller.at, www.landhaus-keller.at
Tel.: 0316/83 02 76



GÖSSER BRÄU GRAZ

Wienerschnitzel vom Schwein
mit gemischtem Salat

oder

Gösser Gulasch nach Originalrezeptur
mit Salzkartoffeln, Frankfurter, Gurkerl & Spiegelei

Gemischtes Eis mit Schlagobers

GÖSSER BRÄU GRAZ

Irene Häusler
Neutorgasse 48, 8010 Graz
office@goesserbraeugraz.at, www.goesserbraeugraz.at
Tel.: 0316/82 99 09 -11

Wir ersuchen Sie bei den Betrieben vorab zu reservieren.

Mit Stolz durch Graz

Eine Stadtführung auf den Spuren von Robert Stolz

Der berühmte Komponist, der in seinem langen Leben zahlreiche
Welthits schuf, wurde in Graz geboren. Musik begleitete ihn von Anfang
an durch seine Kindheit.

Die City.Guides.Graz begleiten Sie auf den Spuren von Robert Stolz
durch die Altstadt, erzählen Ihnen Interessantes und Amüsantes aus
seinem Leben – und zeigen Ihnen außerdem die schönsten Plätze und
wichtigsten Sehenswürdigkeiten!

Dauer der Führung: 2 Stunden
Maximale Gruppengröße: 25 Personen
Preis: 100,00 Euro (pro Führerin)

Wir würden uns freuen, Sie bei unserer Führung begrüßen zu dürfen!

Ihre City.Guides.Graz



Dr. Marianne Wagner - Mag. Birgit Steger-Zitz -
Waltraud Lormann

Kontakt: www.cityguides-graz.at
E-Mail: office@cityguides-graz.at

Initiiert und organisiert durch den weltbekannten Trompeter Prof. Hofrat Mag. Toni Maier werden ab dem Sommer 2014 bis 2017 je sechs Operettenabende auf den Grazer Kasematten stattfinden. Die Veranstaltung zielt darauf ab, die Werke von Robert Stolz auch über die Landesgrenzen hinaus zu würdigen. Das Festival soll jungen SängerInnen und SchauspielerInnen die Möglichkeit geben, ihr Talent vor einer breiten Öffentlichkeit zum Besten zu geben. Das Image des Festivals ist untrennbar mit Graz verbunden und unterstützt dadurch den hohen kulturellen Anspruch der Landeshauptstadt. Für die Veranstaltungen ist mit einem Besucherinteresse von 6.000 Besuchern pro Jahr zu rechnen, wodurch auch eine wirtschaftliche Belebung der Stadt (Restaurants, Hotels, Museen, etc.) einhergeht.

Erleben Sie eine Liebesgeschichte, wunderbare unvergessene Melodien mit viel Humor.



Künstlerischer Leiter
Prof. Hofrat Mag. Toni Maier
Tel.: 0664 245 38 03
www.classic-events.at
tonitrumpet@classic-events.at



*Testen Sie die Weltneuheit
Signature Toni Maier
Carbon Trompete
- exklusiv in Österreich!*

HAUSder
MUSIK
Maier

Hauptstraße 34 | A-8582 Rosental
Tel.: +43 (0)3142 26 211
Mail: office@haus-der-musik.com



Robert Stolz

Robert Stolz (* 25. August 1880 in Graz; † 27. Juni 1975 in Berlin) war ein herausragender Komponist und Dirigent, der mehr als 50 Operetten und 2.000 Lieder geschrieben hat. Dazu gehören beispielsweise „Die ganze Welt ist himmelblau“, „Im Prater blühn‘ wieder die Bäume“ und „Wien wird bei Nacht erst schön“.

Robert Stolz wurde 1880 als zwölftes Kind des Komponisten Jakob Stolz und der Pianistin Ida in Graz geboren. Sein Vater unterrichtete ihn schon sehr früh in Musik. Bereits mit sieben Jahren hatte Stolz erste Konzertauftritte. 1896 absolvierte er die Staatsprüfung für Musik am Wiener Staatskonservatorium. 1897 wurde er Opernkorrepitor am Städtischen Theater in Graz. Es folgten weitere Engagements an diversen Theatern in ganz Österreich.

1903 debütierte Robert Stolz als Komponist, zwei Jahre später zog er nach Wien und wurde musikalischer Leiter und Direktor am Theater an der Wien. Nach seinem Dienst im Ersten Weltkrieg eröffnete er die „Robert-Stolz-Bühne“ in der Annagasse in Wien. Er investierte sein ganzes Vermögen, das Theater ging jedoch in Konkurs und Stolz zog nach Deutschland. In dieser Zeit widmete

er sich verstärkt der Filmmusik.

Seine ablehnende Haltung gegenüber dem NS-Regime bewog Stolz dazu in die USA auszuwandern. Er half einigen befreundeten Juden bei der Flucht. In Amerika ging er auf Tournee und dirigierte dort Wiener Musik.

1946 kehrte er nach Österreich zurück und gab zahlreiche Konzerte im In- und Ausland. Ab 1952 schrieb er regelmäßig die Musik für die „Wiener Eisrevue“. 1956 debütierte Robert Stolz an der Wiener Staatsoper.

Robert Stolz verstarb am 27. Juni 1975 mit 94 Jahren bei Plattenaufnahmen in Berlin.



REVUE DER OPERETTE

FRÜH- JAHRSPARADE

VON ROBERT STOLZ

PREMIERE
25. Juli 2014

KASEMATTEN - GRAZ

26. JULI – 1. | 2. | 22. | 23. AUGUST

Beginn: 20.00 UHR

